

Amag-Hilpert-Pegnitzhütte Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (13a) Pegnitz/Ofr.

Drahtanschrift: Amaghilpert Pegnitz.

Fernsprech-Nr.: 1 u. 70 Pegnitz.

Postscheck-Konto: 128 Nürnberg.

Bankverbindungen: Landeszentralbank von Bayern, Nürnberg.

Gründung: Die Gründung erfolgte am 2. Juli 1889 unter Übernahme der seit 1857 bestehenden Firma I. A. Hilpert, Nürnberg mit einem Grundkapital von M 1 100 000.— unter der Firma „Armaturen- und Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, vormals I. A. Hilpert“. Laut Hauptversammlungsbeschluss vom 25. April 1939. Änderung der Firma in die jetzige.

Zweck: Herstellung und der Vertrieb von Maschinen aller Art, insbesondere von Pumpen, Kompressoren und Armaturen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Herstellungszweige und Geschäfte, die obigem Zweck dienlich sind, selbst zu betreiben, entsprechend andere Unternehmungen zu errichten, sich an ihnen zu beteiligen, sie zu erwerben oder mit ihnen Interessengemeinschaftsverträge abzuschließen. Die Gesellschaft ist auch berechtigt, Zweigniederlassungen im In- und Ausland zu errichten.

Es werden hergestellt im Werk Nürnberg: Kreiselumpen für alle Antriebsarten und Leistungen, Schmutzwasserpumpen, Säurepumpen, Säurearmaturen, im Werk Pegnitz: Armaturen.

Vorstand: Direktor Max Bähr, Pegnitz.

Aufsichtsrat: Dr. jur. H. Wellhausen, Fabrikdirektor, Nürnberg, Vorsitz; Kommerzienrat Karl Butzengeiger, Bankdirektor, München, stv. Vors.; Dipl.-Ing. Fritz Neumann, Fabrikdirektor i. R. Starnberg; Fritz Schaller, Fabrikdirektor i. R., Nürnberg; Hans Groh, Bankdirektor, Naila.

Abschlussprüfer: Schwäbische Treuhand-A.-G., Stuttgart.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Stimmrecht der Aktien in der Hauptversammlung: Je nom. RM 100.— = 1 Stimme.

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns: Der Reingewinn, der sich nach Vornahme der gemäß Gesetz und Satzung erforderlichen Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Rücklagen ergibt, wird unbeschadet der Gewährung von zugesicherten Gewinnanteilen in folgender Weise verwendet:

1. zur Ausschüttung eines Gewinnanteils bis zu 4% an die Aktionäre; 2. zur Zahlung eines Gewinnanteils von 10% an den Aufsichtsrat; 3. zur weiteren Ausschüttung an die Aktionäre, soweit nicht die Hauptversammlung eine andere Verwendung beschließt.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Bayerische Vereinsbank, Nürnberg; Bayerische Creditbank, Nürnberg und deren Zweigstellen; Bayerische Bank für Handel u. Industrie und deren Zweigstellen.

Aufbau und Entwicklung

1889: Übernahme und Fortbetrieb der von I. A. Hilpert im Jahre 1857 gegründeten Maschinen- und Armaturenfabrik. 1891: Errichtung einer Gießerei in Pegnitz.

1896: Ankauf der Kelsenschen Armaturenfabriken in Wien und Pest, sowie der Eisengießerei der Firma C. Collmann's Nachfl. M. Köpf in Wien.

1918: Umwandlung der Wiener Zweigfabrik mit der österreichischen Niederlassung der Firma Bopp & Reuther, Mannheim in eine selbständige Aktiengesellschaft.

1923: Starke Schädigung durch die Ruhrbesetzung.

1934: Die unübersichtlichen Wirtschaftsverhältnisse in Österreich veranlassen die Gesellschaft, das Zweigwerk Vamag Wien vollständig stillzulegen und zur Liquidation zu bringen. 1937: Erwerb von Grundstücken und Inangriffnahme von Bauten zwecks Erweiterung der Werksanlagen in Pegnitz, die 1939 in Betrieb genommen wurden.

1941 und 1942: Bedeutende Erweiterung und Ausbau des Werkes in Pegnitz. Vergrößerung der Gießerei, Bau einer Modell- und Eisen-Fachwerkhalle, Errichtung einer Werkküche, Bau von Wohnbaracken.

1942: Weiterer Erwerb von Grundstücken.

1943 und 1944: Fast völlige Vernichtung der Werksanlagen in Nürnberg, deshalb Verlagerung der Verwaltung und der in Nürnberg ausgefallenen Fabrikation nach Pegnitz.

1944: Errichtung einer neuen großen Fabrikationshalle sowie eines großen Verwaltungsgebäudes in Pegnitz.

1945/46: Teilweiser Wiederaufbau der in Nürnberg verbliebenen Anlagen, Wiederaufnahme der dortigen Produktion in kleinem Umfang.

1947: Umbau des Verwaltungsgebäudes zu Wohnungen zur Behebung der Wohnungsnot.

Besitz- und Betriebsbeschreibung

1. Werk Nürnberg

Betriebsanlagen: Arbeitsmaschinen, Anschluß an ein Großkraftwerk, Gleisanschluß.

Häuser: Ein Verwaltungsgebäude, zwei Wohnhäuser, ein Lagerhaus.

2. Werk Pegnitz

Betriebsanlagen: Eisengießerei, Kupolöfen, Arbeitsmaschinen, Anschluß an das Netz der Bayerischen Elektrizitäts-Lieferungsgesellschaft, Gleisanschluß.

Häuser: 1 Direktionsgebäude, 7 Beamtenwohnhäuser, 30 Arbeiterwohnhäuser und Siedlungen, 1 Ledigenheim, 1 Lehrlingsheim, 4 Wohnbaracken. Insgesamt 250 Wohnungen neben 20 Kleinsiedlungen.

Beteiligung: Die Gesellschaft ist Gesellschafterin der Vereinigten Armaturen-Gesellschaft in Mannheim.

Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an: VBM, — VBMA, München; Gießerei-Verband Amberg; Dechema, Frankfurt.

Statistik

Kapitalentwicklung: Kapital vor 1914: M 3,75 Mill. Stammaktien, erhöht bis 1923 auf M 30 Mill. Stammaktien und M 1,25 Mill. Vorzugsaktien.

Am 16. 12. 24: Umstellung des Stammaktienkapitals im Verhältnis 25:2 auf RM 2,4 Mill. und des Vorzugsaktienkapitals im Verhältnis 250:7 auf RM 0,035 Mill. Am 9. 6. 32: Einziehung eigener Stammaktien in Höhe von RM 0,24 Mill. Am 28. 6. 35: Einziehung von RM 200.— unentgeltlich zur Verfügung gestellten Vorzugsaktien und Herabsetzung des Stammaktienkapitals von RM 2,16 Mill. im Verhältnis 4:3 auf RM 1,62 Mill.; gleichzeitig Zusammenlegung der nom. RM 34 800.— Vorzugsaktien auf RM 26 100.—. Am 25. 4. 39: Umwandlung der Vorzugsaktien in Stammaktien. 23. 10. 41: Kapitalberichtigung gem. DAV v. 12. 6. 41 um RM 658 400.— auf RM 2 304 500.—.

Heutiges Grundkapital: RM 2 304 500.—.

Börsenname:

Hilpert Maschinen.

Notiert in:

Frankfurt (Main) - Freiverkehr

Ordn.-Nr.:

60 639.

Stückelung: 7655 Stück zu je RM 100.— (Nr. 1—5200 und 6740—9194), 1539 Stück zu je RM 1000.— (Nr. 5201—6739).

Lieferbare Stücke: Lieferbar sind sämtliche Stammaktien.

Grundbesitz:		1939	1945	1946	1947
a) gesamt:	qm	145 898	174 122	174 122	174 122
b) bebaut:	qm	30 000	35 000	37 000	37 000

Belegschaft:

a) Arbeiter	1 395	461	769	840
b) Angestellte	317	78	97	140

Jahresumsatz:

(in Mill. RM)	12,866	2,907	4,902	5,0
---------------	--------	-------	-------	-----

Kurse:

	1939	Sept. 48	Okt. 48	Nov. 48
höchster:	126 ¹ / ₈	20	20	20
niedrigster:	114 ⁷ / ₈	20	20	20
letzter:	124 ³ / ₈	20	20	20